

RSS Flüssigbodenwand (RSS-Wand)

Eine Möglichkeit zur Baugrubensicherung mittels RSS-Flüssigbodenbauweise, besteht in der Anwendung sogenannter RSS-Wände

weiter...

Herstellschema der RSS-Wand - Allgemein

Einbautiefe eingebracht. Dabei ist zu beachten, dass je nach Untergrundverhältnissen die Stahlträger entweder durch Rammen, Bohrung, Pressen oder durch Vibration in den Untergrund eingebracht werden müssen. Im Zuge einer Fachplanung müssen dazu ebenso die Trägerlänge, die Trägerabstände, sowie die Lage der Stahlträger innerhalb des Grabens berechnet und vorgegeben werden.

Im darauffolgenden Schritt können die Grabenwände mit RSS Flüssigboden gemäß Flüssigboden-Rezeptur verfüllt werden. Nach ausreichender Rückverfestigungszeit des Flüssigbodens und nach schriftlich zu dokumentierender Freigabe durch den Fachplaner, kann mit dem abschnittswisen Aushub des Bodens baugrubenseitig begonnen werden (siehe Abbildung). Die Eigenschaften des RSS Flüssigbodens entsprechen dabei den Vorgaben der Fachplanung und sind mit Prüfnachweisen abgesichert. Auf diese Weise entsteht die spätere Baugrube. Die dafür einzuhaltende Rückverfestigungszeit ist rezepturabhängig und wird im Zuge einer Rezepturspezifikation vorgegeben und bei der Rezepturerstellung nachgewiesen.



RSS-Wand



Eigenschaften des Flüssigbodens je nach Anforderung und Ausgangsmaterial

- Bevor eine RSS-Wand freigelegt werden darf, ist eine Freigabe/ Abnahme durch den entsprechenden Fachplaner/Statiker erforderlich. Dokumentiert wird die Freigabe/Abnahme mittels Freigabeprotokoll.
- Auf der Rezeptur sollten bereits Abnahmekriterien definiert sein. Diese Abnahmekriterien unterliegen häufig einer Zeitkomponente.
- Der Flüssigboden ist homogen und ohne Neigung zur Entmischung herzustellen.
- Mittlere Viskosität und gute Volumenkonstanz, Viskosität muss hoch genug sein, um eine Entmischung zu verhindern und gering genug sein, um einen hohlraumfreien Einbau zu gewährleisten.
- Festigkeit und Elastizität sowie Scherparameter und Biegezugfestigkeit entsprechend Fachplanung.
- Reibwerte, Pumpbarkeit, Wasserdurchlässigkeit sowie weitere Eigenschaften entsprechend fachplanerischen Vorgaben. Häufig sind Wasserdurchlässigkeiten $< 1,00E-08$ m/s erforderlich.
- Verwendung nahezu jeglichen Aushubs möglich..

FiFB Forschungsinstitut
für Flüssigboden GmbH
Wurzner Straße 139
04318 Leipzig

Tel +49(0)341-24469-21
Fax +49(0)3423-72424-74
E-Mail j.detjens@fi-fb.de
Internet www.fi-fb.de